



DIE FASZINIERENDE
KLANGWELT MOZARTS AUF
ORIGINALINSTRUMENTEN
IN AUGSBURGS PRÄCHTIGEN
HISTORISCHEN RÄUMEN

KONZERTE & VORTRÄGE
SEPTEMBER BIS
DEZEMBER 2025



Deutsche
Mozart
Gesellschaft

KONZERTE – ÜBERBLICK

26. SEPTEMBER | SEITE 5 STEIN-FESTIVAL I:

»*CONCERTI A CEMBALO OBLIGATO*«

27. SEPTEMBER | SEITE 6 STEIN-FESTIVAL II & III:

»*A MUSICAL MISCELLANY*«

»*AMERICAN COMPOSERS
IN THE NEW WORLD*«

27. SEPTEMBER | SEITE 7 STEIN-FESTIVAL IV:

»*MUSIC IS THE FAVORITE PASSION
OF MY SOUL*«

28. SEPTEMBER | SEITE 8 STEIN-FESTIVAL V:

»*ABSCHIEDSSINFONIE*«

17. OKTOBER | SEITE 10

»*PETER VON WINTER ZUM 200. TODESTAG*«

19. OKTOBER | SEITE 12

»*WETTSTREIT BACHMANN UND MOZART*«

24. OKTOBER | SEITE 13

»*EIN MUSIKALISCHER SPASS*«

19. NOVEMBER | SEITE 14

»*BACH & SÖHNE*«

23. NOVEMBER | SEITE 15

»*BOHEMIAN RHAPSODY*«

10. DEZEMBER | SEITE 16

»*TROMLITZ ZUM 300. GEBURTSTAG*«

WEITERE VERANSTALTUNGEN | SEITE 17

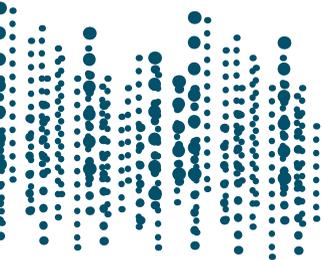
LIEBE FREUNDE DER DEUTSCHEN MOZART-GESELLSCHAFT, LIEBE KONZERTBESUCHER,

ganz herzlich dürfen wir Sie zu unseren Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2025 einladen. Erneut können wir Ihnen ein höchst abwechslungsreiches Programm anbieten, das über den etablierten Konzertmarkt hinaus einzigartige kulturelle Kostbarkeiten und spannende Entdeckungen in Repertoire und historischem Klangerlebnis enthält.

Im wunderbar intimen Salon des Leopold Mozart Hauses können Sie den originalen Stein-Hammerflügel kammermusikalisch erleben, ebenso aber auch im grandiosen prunkvollen Festsaal des Schaezlerpalais bei unserem traditionellen »Stein-Festival«. Wir freuen uns auch sehr über die Zusammenarbeit mit dem Leopold Mozart College of Music und die Kooperation mit dem Barockorchester »Hofkapelle München«.

Unser Dank gilt vor allem aber auch der Stiftung Fortepiano gGmbH, die uns als Partner und Förderer die Veranstaltung von weiteren spannenden Formaten ermöglicht. Ebenso geht ein herzlicher Dank an die Kurt und Felicitas Viermetz Stiftung, an die Stadt Augsburg und den Freistaat Bayern für ihre großzügige Unterstützung. Auch danken wir allen Mitgliedern und Förderern der DMG und allen ehrenamtlichen Helfern, die unsere Reihe in Augsburg mittragen. Wir freuen uns immer auf gute Gespräche und ein persönliches Kennenlernen im Rahmen unserer Konzerte!

Ihre Deutsche Mozart-Gesellschaft
Christoph Hammer, Präsident
Rüdiger Lotter, Vizepräsident



»STEIN-FESTIVAL«

Die Deutsche Mozart-Gesellschaft stellt jährlich an einem Wochenende den für die Entwicklung des Klaviers zentral bedeutenden Augsburger Klavierbauer Johann Andreas Stein (1728–1792) in den Mittelpunkt einiger Konzerte und Vorträge im prachtvollen historischen Ambiente des Schaezlerpalais.

Von 1750 bis zu seinem Tode im Jahre 1792 lebte und wirkte Stein als Orgel- und Klavierbaumeister in Augsburg. Mit der Erfindung einer neuartigen Prellmechanik mit Auslöser schuf er eine entscheidende Weiterentwicklung für den Hammerflügel. Augsburger Instrumente von Stein waren von da an in ganz Europa ein Synonym für die höchsten Qualitätsansprüche an das Fortepiano. Einer der wenigen original erhaltenen Hammerflügel Steins steht im Leopold Mozart Haus und wird exklusiv an diesem Wochenende zusammen mit einem originalen Cembalo von Longman & Broderip (London 1782) und einem Hammerflügel von Stodart (London 1789) im Schaezlerpalais-Festsaal zu hören sein.

Diese Konzerte finden in Kooperation mit der Stiftung Fortepiano gGmbH und in Kooperation mit den Kunstsammlungen & Museen Augsburg statt.

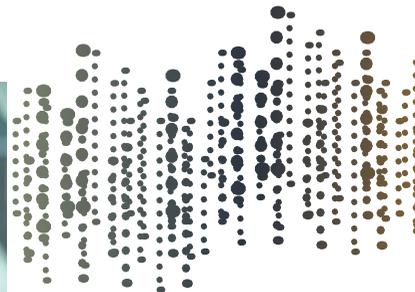
FR 26. SEPTEMBER | 19 UHR
Rokoko-Festsaal im Schaezlerpalais

»CONCERTI A CEMBALO OBLIGATO«
Johann Balthasar Kehl und Georg Simon Löhlein
zum 300. Geburtstag

Ensemble Pro Musica rara, Baltimore
Leitung: Cynthia Roberts
Christoph Hammer – Hammerflügel
von J.A. Stein (Augsburg 1785)

Der runde Geburtstag von J.B. Kehl und G.S. Löhlein ist uns Anlass, die überaus faszinierende Musik dieser beider grandiosen Zeitgenossen von Leopold Mozart erstmalig wieder öffentlich zu präsentieren. Kehl wirkte als Hofmusiker und Organist in Erlangen und Bayreuth und galt als einer der »besten und geschicktesten Cembalisten« seiner Zeit. Ebenso gerühmt für sein Spiel wurde Löhlein, der nicht nur als Komponist sehr eigenständige bedeutsame Werke schuf, sondern auch in der Tradition Leopold Mozarts eine Violinschule und eine Klavierschule herausgab, die noch bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts aufgelegt wurde.

TICKETS: 30 EURO | ERMÄSSIGT: 20 EURO | DMG-MITGLIEDER: 25 EURO
KASSE IM SCHAEZLERPALAIS, TOURISTINFORM AM RATHAUSPLATZ
UND WWW.RESERVIX.DE ZUZÜGL. GEBÜHREN



SA 27. SEPTEMBER | 14 UHR

Rokoko-Festsaal im Schaezlerpalais

»A MUSICAL MISCELLANY«
Songs und Chansons aus Paris und den
Vereinigten Staaten zur Mozartzeit

Rufus Müller, Tenor

Christoph Hammer – Cembalo und Hammerflügel

Von 1784–1789 lebte der spätere 3. Präsident der Vereinigten Staaten, Thomas Jefferson, als Botschafter in Paris als Nachfolger des genialischen Benjamin Franklin. Beide liebten die Musik und nahmen regen Anteil am reichhaltigen Konzertleben der Stadt. Im Nachlass von Jefferson sind zahlreiche Musikalien erhalten, aus deren Bestand einige in diesem Konzert erklingen in Verbindung mit anderen Werken aus Paris und in Philadelphia publizierten Liedern.

TICKETS: 20 EURO | ERMÄSSIGT: 10 EURO | DMG-MITGLIEDER: 15 EURO
KASSE IM SCHAEZLERPALAIS | TOURISTINFO AM RATHAUSPLATZ UND
WWW.RESERVIX.DE ZUZÜGL. GEBÜHREN

SA 27. SEPTEMBER | 17.30 UHR

Speisezimmer im Schaezlerpalais

Lecture (in English):

RESCUING MUSIC FROM

»A STATE OF DEPLORABLE BARBARISM«

American Composers' Aspirations for Music in the New World

Prof. Dr. Aaron Ziegel,
Towson University

FREIER EINTRITT
FREIE PLATZWahl
PLÄTZE BEGRENZT



SA 27. SEPTEMBER | 19 UHR

Rokoko-Festsaal im Schaezlerpalais

»MUSIC IS THE FAVORITE PASSION
OF MY SOUL«

Rufus Müller, Tenor

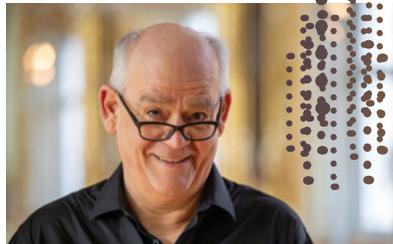
Ensemble Pro Musica rara, Baltimore

Leitung: Cynthia Roberts

Christoph Hammer – Cembalo und Hammerflügel

Thomas Jefferson spielte selbst Violine, seine Tochter erhielt Cembalunterricht von Claude Balbastre, dem berühmten Organisten von Notre Dame. Unser Konzert stellt Arien, Concerti und Kammermusik aus den Beständen der Jefferson Library in Monticello und frühen amerikanischen Drucken vor und erinnert damit an einen der Gründerväter der Vereinigten Staaten, der Kultur als zentrale Grundlage eines Gemeinwesens verstand: »You see that I am an enthusiast on the subject of the arts. But it is an enthusiasm of which I am not ashamed, as its object is to improve the taste of my countrymen, to increase their reputation, to reconcile to them the respect of the world and procure them its praise.«

TICKETS: 30 EURO | ERMÄSSIGT: 20 EURO | DMG-MITGLIEDER: 25 EURO
KASSE IM SCHAEZLERPALAIS | TOURISTINFO AM RATHAUSPLATZ
UND WWW.RESERVIX.DE ZUZÜGL. GEBÜHREN



SO 28. SEPTEMBER | 19 UHR
Rokoko-Festsaal im Schaezlerpalais

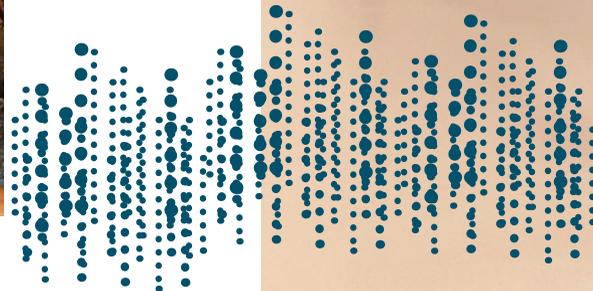
»**ABSCHIEDSSINFONIE**«
Sinfonien von Johann Baptist Vanhal, Georg Christoph
Wagenseil, Joseph Touchemoulin und Joseph Haydn

Hofkapelle München
Rüdiger Lotter, Leitung und Violine

Mendelssohn schrieb über Haydns Sinfonie Nr. 45 in fis-moll: »*Es ist ein curios melancholisches Stückchen*«. Unter dem Namen »Abschiedssinfonie« ging dieses wunderbare Werk in die Musikgeschichte ein: im letzten Satz hören die Instrumente nach und nach zu spielen auf und verlassen die Bühne. Mit diesem Werk verabschiedet sich dann auch das diesjährige Stein-Festival vom Festsaal des Schaezler Palais bis zum kommenden Jahr. Zuvor hören Sie weitere Meisterwerke des Mannheimer Stiles aus dem Umkreis Mozarts mit Sinfonien von Wagenseil, Vanhal und dem bedeutenden Regensburger Hofkapellmeister Joseph Touchemoulin.

INFORMATIONEN: WWW.HOFKAPELLE-MUENCHEN.DE

TICKETS: 39 EURO | ERMÄSSIGT: 30 EURO FÜR DMG-MITGLIEDER, SCHÜLER UND
STUDIARENDE | KASSE IM SCHAEZLERPALAIS | TOURISTINFO AM RATHAUSPLATZ
UND WWW.RESERVIX.DE ZUZÜGL. GEBÜHREN



FR 17. OKTOBER | AB 14 UHR

Konzertsaal Grottenau

»PETER VON WINTER –
KGL. BAYERISCHER HOFKAPPELLMEISTER«

Vorträge und Konzert zu seinem 200. Todestag

An diesem Tag vor 200 Jahren verstarb mit Peter von Winter einer der damals berühmtesten Opernkomponisten, dessen Werke bis weit ins 19. Jahrhundert hinein aufgeführt wurden, dessen Position und Werk aber immer noch einer Einordnung bedarf. Als Hofkapellmeister in München hochgeschätzt, von Mozart als »Erzbube« und »mein größter Feind« tituliert, vom bayerischen König geadelt, als Musikpädagoge Verfasser einer bedeutenden »Vollständigen Singschule«, Komponist eines zweiten Teils der »Zauberflöte«: viele Facetten eines spannenden Lebenslaufes, in dem sich der Wechsel einer Zeit im Aufbruch zur Romantik widerspiegelt.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Leopold Mozart College of Music der Universität Augsburg, dem Institut für Musikwissenschaft der Universität Augsburg und der Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte e.V.

14 UHR

Vortrag Dr. Angelika Tassler

»MIT MOZART GEBOREN UND
MIT BEETHOVEN GESTORBEN –
DER MÜNCHNER HOFKAPPELLMEISTER
PETER VON WINTER«

15.30 UHR

Vortrag Dr. Berthold Over

»VON DER OPERA SERIA ZUM SINGSPIEL:
PARIS UND HELENA«

15.00 UHR

Vortrag Dr. Andrea Zedler

»DIE ZAUBERFLÖTE IM LABYRINTH,
ODER: MOZART RELOADED?«

16.30 UHR

Vortrag Carina Mattes

mit musikalischen Beispielen (Julius Steinbach, Tenor)

»DIE LIEDKOMPOSITIONEN JOHANN
CHRISTOPH KIENLENS IM KONTEXT
DES LIEDSCHAFFENS SEINER ZEIT
IM SÜDDEUTSCHEN RAUM«

17.30 UHR

Vortrag und Workshop

Prof. Christian Hilz (Schola Cantorum Basiliensis)

»VOM SPRECHEN ZUM SINGEN«
WORKSHOP ZU DEKLAMATION AUF
DER BASIS DER DEKLAMATIONSSCHULE
VON H.A. KERNDÖRFFER (1823)

19.30 UHR

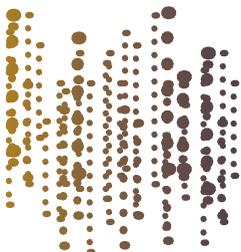
Konzert

STUDIERENDE DES LMC AUGSBURG
MIT WERKEN AUS DEM UMKREIS
VON PETER VON WINTER

EINTRITT FREI | FREIE PLATZWAHL | SPENDEN ERBETEN

FÜR DAS KONZERT UM 19.30 UHR: RESERVIERUNG ERFORDERLICH UNTER

INFO@MOZARTGESELLSCHAFT.DE



SO 19. OKTOBER | 17 UHR
Wallfahrtskirche Biberbach

»DER WETTSTREIT ZWISCHEN SIXTUS
BACHMANN UND W.A. MOZART«

Konzert mit Moderation

Christopher Hammer (Hammerflügel und Orgel)

»... für beide fiel der angestellte Wettstreit sehr rühmlich aus«: am 6. November 1766 kam es in der Wallfahrtskirche Biberbach zu einem legendären Wettspiel zwischen dem 12-jährigen Sixtus Bachmann und dem 9-jährigen Wolfgang Amadeus Mozart, bei dem nach zeitgenössischen Berichten beide jungen Musiker sich auf Augenhöhe begegneten. Auch wenn sich beide im späteren Leben nie wieder begegneten und ganz unterschiedliche Lebensläufe einschlugen, soll dieses Konzert Anlass dazu sein, im Bachmann-Gedenkjahr zu dessen 250. Todestag Klavier- und Orgelwerke beider Komponisten gegenüberzustellen.

EINTRITT FREI | FREIE PLATZWahl | SPENDEN ERBETEN



FR 24. OKTOBER | 19 UHR
Kleiner Goldener Saal

»EIN MUSIKALISCHER SPASS«

JOHANN MATTHIAS SOMMER (1705–1785)
Concerto da Camera in G-Dur
für Traversflöte, Hörner da caccia

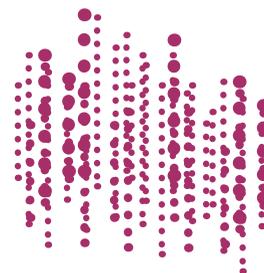
THEODOR VON SCHACHT (1748–1823)
Streichquartett in C-Dur

KARL JOSEPH TOESCHI (1731–1788)
Concerto in F-Dur
für Traversflöte, Streichquartett und zwei Hörner

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791)
»ein Musikalischer Spaß« KV 522
für Streichquartett und zwei Hörner

Solisten der Hofkapelle München

INFORMATIONEN: WWW.HOFKAPELLE-MUENCHEN.DE



MI 19. NOVEMBER | 19 UHR
Leopold Mozart Haus

MITTWOCH MIT MOZART

»BACH & SÖHNE«

Gambesonaten von Bach und seinen Söhnen

Pavel Serbin, Viola da Gamba
Franz Raml, Hammerflügel

Dreimal der Name Bach und doch drei so unterschiedliche Persönlichkeiten sind in diesem Konzert zu hören. Vater Bach und seine Söhne liebten offenbar diese Duo-Besetzung besonders und schufen wunderbare Sonaten für die beiden gleichwertig konzertierenden besaiteten Instrumente Gambe und Clavier. Der originale Hammerflügel von Stein vereint die klare Diktion des Cembalos mit dem dynamischen Farbreichtum des Fortepiano und so entstehen in Kombination mit dem sinnlich feinen Klang der Gambe selten zu hörende Klangfarben.

TICKETS: 20 EURO | DMG-MITGLIEDER 15 EURO | ERM. 10 EURO
FREIE PLATZWahl | VVK IM LEOPOLD MOZART HAUS
FRAUENTORSTRASSE 30, 86152 AUGSBURG, DI-SO, 10-17 UHR,
TELEFON 0821.65071380 ODER RESERVIERUNG UNTER INFO@MOZARTGESELLSCHAFT.DE
UND ABENDKASSE



SO 23. NOVEMBER | 19 UHR
Konzertsaal Grottenau

»BOHEMIAN RHAPSODY«

Klavierwerke u.a. von Voříšek, Tomášek, Liszt,
Enescu und Gershwin

Benefizkonzert für das Leopold-Mozart-Kuratorium
mit Dozenten des LMC:
Cristina Marton-Argerich, Christoph Hammer,
Shenglong Li, Antonia Miller, Evgenia Rubinova

Mit seinen »6 Rhapsodies pour le Pianoforte« op.40 führte V.J. Tomášek 1810 in Prag ein neues musikalisches Genre ein, das in der Folge unzählige Komponisten inspirierte. So gab bereits 1818 sein Schüler J.V. Voříšek eine eigene Sammlung von Rhapsodien als sein op.1 heraus, über die sich auch Beethoven lobend äußerte. Der 200. Todestag dieses jung verstorbenen genialischen böhmischen Komponisten, der übrigens auch die ersten »Impromptus« schrieb, ist Anlass für unser Konzert, das natürlich auch die großen Rhapsodien-Komponisten Franz Liszt und George Enescu portraitiert und mit der berühmten »Rhapsody in blue« von George Gershwin endet.

EINTRITT FREI | FREIE PLATZWahl | SPENDEN ERBETEN
RESERVIERUNG ERFORDERLICH UNTER INFO@MOZARTGESELLSCHAFT.DE



MI 10. DEZEMBER | 19 UHR
Leopold Mozart Haus

MITTWOCH MIT MOZART

»*JOHANN GEORGE TROMLITZ
ZUM 300. GEBURTSTAG*«
Werke von J.G. Tromlitz, W.A. Mozart,
J.J. Quantz und C.P.E. Bach

Dorothea Seel, Traversflöte
Christoph Hammer, Hammerflügel
von Johann Andreas Stein (Augsburg 1785)

1791 veröffentlichte Johann George Tromlitz sein bedeutendes Lehrwerk »Ausführlicher und gründlicher Unterricht die Flöte zu spielen«. Doch nicht nur mit seinen pädagogischen Schriften, sondern auch als experimenteller Instrumentenbauer prägte er entscheidend die Entwicklung der Flöte. Als Virtuose auf seinem Instrument zeichnete er sich »durch vollkommene Reinheit und Sicherheit des Tons« aus mit dem Ziel, auch in seinen eigenen Kompositionen Brillanz und Virtuosität mit einer innigen Gesanglichkeit zu vereinen in einer Kombination von »glänzen und rühren«. Das Konzertprogramm stellt die differenzierte Stilistik und Lebendigkeit der Flötenmusik dieser Epoche vor.

TICKETS: 20 EURO | DMG-MITGLIEDER 15 EURO | ERM. 10 EURO
FREIE PLATZWahl | VVK IM LEOPOLD MOZART HAUS
FRAUENTORSTRASSE 30, 86152 AUGSBURG, DI-SO, 10-17 UHR,
TELEFON 0821.65071380 ODER RESERVIERUNG UNTER
INFO@MOZARTGESELLSCHAFT.DE UND ABENDKASSE



WEITERE KONZERTE IM LEOPOLD MOZART HAUS

MI 8. OKTOBER | 19 UHR

»*CASANOVA IN AUGSBURG
UND LUDWIGSBURG*«
Ein vergnüglicher literarischer Abend mit Klaviermusik
vierhändig zum 300. Geburtsjahr von Giacomo Casanova

Hilmar Lippert, Konzept und Vortrag
Sabine Süß und Stephanie Knauer, Hammerflügel vierhändig

TICKETS 20 EURO | ERM. 15 EURO
FREIE PLATZWahl | RESERVIERUNGEN UNTER TELEFON 0821.65071380 UND ABENDKASSE
LEOPOLD MOZART HAUS, FRAUENTORSTRASSE 30, 86152 AUGSBURG

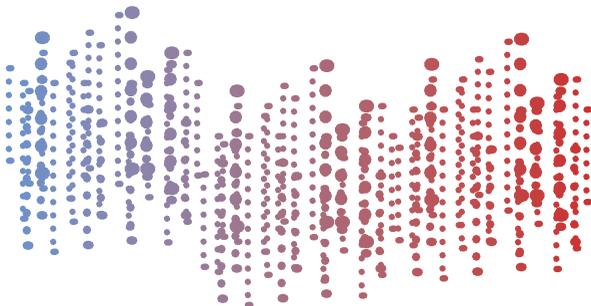
MI 29. OKTOBER | 19 UHR

»*MOZART KOMMT NACH AUGSBURG –
NA UND?*«
Patrizier, Coffé und Claveçin: W.A. Mozarts durchwachsene
Erfahrungen mit dem Augsburger Kulturleben seiner Zeit

Michael Friedrichs, Konzept, Texte und Vortrag
Vanessa Fasoli, Mezzosopran
Stephanie Knauer, Hammerflügel

TICKETS 20 EURO | ERM. 15 EURO | FREIE PLATZWahl
RESERVIERUNGEN UNTER TELEFON 0821.65071380 UND ABENDKASSE
LEOPOLD MOZART HAUS, FRAUENTORSTRASSE 30, 86152 AUGSBURG
WWW.MOZARTGESELLSCHAFT.DE

EINE KONZERTREIHE, VERANSTALTET VON STEPHANIE KNAUER



UNTERSTÜTZEN SIE UNS – WERDEN SIE MITGLIED BEI DER DEUTSCHEN MOZART-GESELLSCHAFT

Die Deutsche Mozart Gesellschaft wurde als eingetragener Verein bereits im Jahre 1951 begründet mit dem Ziel, die Werke W.A. Mozarts, sowie seines Vaters Leopold Mozart und auch deren Umfeld zu pflegen, zu erforschen und aufzuführen, um – so steht es in unserer Satzung – »den Geist Mozarts einer breiten Bevölkerungsgruppe zu erschließen«.

Dieser Aufgabe bemüht sich unser Verein auch weiterhin und in die Zukunft hinein gerecht zu werden und möchte dem Augsburger Publikum ebenso wie überregional Kulturinteressierten ein vielfältiges und kulturhistorisch fundiertes Programm anbieten. In einer Zeit, wo die Hauptwerke Mozarts allerorten zugänglich sind, wollen wir uns bewusst auf Spurensuche in seinem Umfeld begeben und Aspekte beleuchten, die auf dem etablierten Festivalmarkt kaum zu finden sind. Hierzu gehören auch die Interpretation auf historischen Instrumenten und eine Sensibilisierung für Klänge und musikgeschichtliche Entwicklungen dieser aufregenden Epoche.

Natürlich kann ein solcher Ansatz kaum kostendeckend durchführbar sein, und doch sehen wir uns in einer kulturellen Verantwortung, unsere so reiche und lebendige Musikgeschichte lebendig wahrnehmbar zu machen und unseren Beitrag zur Identität der Mozartstadt Augsburg zu leisten.

Wir möchten Sie deshalb ganz herzlich einladen, uns hierbei zu unterstützen! Vielleicht können wir Sie begeistern, in unserem Verein Mitglied zu werden oder uns eine steuerabzugsfähige Spende zukommen zu lassen? Wir freuen uns über Ihr Engagement für eine gemeinsame Idee!

MITGLIED

Einzelmitglied (50 Euro p. a.)

Ehepaar (75 Euro p. a.)

Förderndes Mitglied (100 Euro p. a.)

Schüler / StudentIn (20 Euro p. a.)

SPENDE

Wir freuen uns über einmalige Spenden auf das Konto der DMG:

Stadtsparkasse Augsburg

IBAN DE27 7205 0000 0000 0746 82

BIC AUGSDE77XXX

Eine Zuwendungsbestätigung wird zugesandt.

MÄZEN / SPONSOR

Fragen zu weiteren Fördermöglichkeiten / Sponsoring richten Sie bitte an info@mozartgesellschaft.de

NEWSLETTER

Wir informieren regelmäßig über unsere Konzerte & Vorträge, über Videos und Konzertmitschnitte, interessante Presseberichte und mehr!

Anzufordern unter info@mozartgesellschaft.de oder direkt unter www.mozartgesellschaft.de



Deutsche
Mozart
Gesellschaft

INFORMATIONEN

www.mozartgesellschaft.de
info@mozartgesellschaft.de



TICKETS

siehe bei den jeweiligen Veranstaltungen

REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN

Bitte fordern Sie diese an: info@mozartgesellschaft.de

VERANSTALTUNGSORTE

Schaezlerpalais, Maximilianstraße 46, 86150 Augsburg
Kirche St. Andreas, Eichendorffstraße 41, 86161 Augsburg
Konzertsaal des LMC, Grottenau 1, 86150 Augsburg
Wallfahrtskirche Biberbach, Am Kirchberg 20, 86485 Biberbach
Kleiner Goldener Saal, Jesuitengasse 12, 86152 Augsburg
Leopold Mozart Haus, Frauentorstraße 30, 86152 Augsburg

Die Konzerte werden veranstaltet von:

Deutsche Mozart-Gesellschaft e.V. | Maximilianstraße 59,
86150 Augsburg | Ab ca. September: Grottenau 1,
86150 Augsburg | www.mozartgesellschaft.de

Wir danken:



Stadt
Augsburg



LEOPOLD
MOZART HAUS
AUGSBURG



REGIO
AUGSBURG
Tourismus



Bayerischer
Musikrat



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Universität Augsburg
Leopold Mozart
Chamber Music

Wallfahrtskirche Biberbach

Fotorechte: Seite 5: © privat / Seite 6: © privat und © Towson University
/ Seite 7: © Frauke Wichmann / Seite 8: © Tobias Eggensberger / Seite 9:
© privat / Seite 10 & 11: frei / Seite 12: © privat / Seite 13: © privat /
Seite 14: © privat / Seite 15: frei / Seite 16: © Theresa Pewal / Seite 17:
© Mozartbüro Augsburg